

Zweck: Direkter u. indirekter Betrieb von Versicher. gegen Feuer-, Einbruchdiebstahl-, Wasserleit-, Transport-, Haftpflicht- u. Unfallschäden.

Kapital: M. 6 000 000 in Aktien à M. 1000, übernommen von den Gründern zu pari; einz. 25%. Zur Bestreit. der Kosten der Erricht. u. ersten Organisation ist ein Organisationsfonds gebildet, in den die Gründer 10% des Nennbetrags der von ihnen übernommenen Aktien à fonds perdu einzahlen, sodass für die gezahlten Beträge auf Rückerstatt. oder Verzins. sowie auf Beteilig. am A.-K. oder am Reingewinn verzichtet wird.

Geschäftsjahr: Kalenderj. **Gen.-Vers.:** Spät. im Mai. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

Dividende: Die erste Bilanz wird per 31./12. 1912 gezogen.

Direktion: Max Stock.

Aufsichtsrat: Vors. Dir. der Preuss. Lebensversicher.-A.-G. Regier.-Rat Dr. Paul Hager, Kaiserl. Bezirksamtman. a. D. Otto Graf von Baudissin, Berlin; Dr. jur. Lambertus Brockmann, Dr. Andreas Grunenberg, Düsseldorf; Bank-Dir. Dr. Kasimir Haçia, Posen; Wirkl. Geh. Rat Dr. Hamm, Bonn; Dr. Max Hanke, Beuthen; Komm.-Rat Dr. Georg Heimann, Breslau; Edwin Graf Henckel von Donnersmarck, Romolkwitz; Komm.-Rat Jos. Kaiser, Viersen; Amtsgerichtsrat Dr. M. Oster, Köln; Konsul Dr. jur. Carl Piekenbrock, Essen; Hans Graf Praschma, Rogau; Leopold Graf von Zieten-Smolitz.

Rückversicherungs-Vereinigung Akt.-Ges. in Berlin,

Wilhelmstr. 143.

Gegründet: 17./11. 1910; eingetr. 15./12. 1910. Gründer: Kaufm. Philipp Geist, Baum-schulenweg-Berlin; Kaufm. Otto Henicke, Kaufm. Curt Kaumann, Berlin; Kaufm. Bruno Koehler, Rixdorf-Berlin; Kaufm. Otto Kirchner, Berlin. Die Gründer trugen auch nach Verhältnis ihrer Aktienübernahme die durch die Gründung u. die Aktienausgabe entstehenden Reichs- u. Landesstempelgebühren, sowie den Schlusschein-stempel.

Zweck: Gewährung von Rückversich. gegen Feuer-, Blitz-, u. Explosionsschäden, Einbruch- u. sonst. Diebstahlschäden, Wasserleitungsschäden. Es kann auch in anderen Versicherungszweigen Rückversich. gewährt werden u. es können auch Beteil. an anderen Versicherungsunternehm. in finanzieller Art übernommen oder erworben werden. Die Ges. lehnt sich an die Vaterländische Feuer-Versich.-Akt.-Ges. in Elberfeld u. die Preussische Feuer-Versich.-Akt.-Ges. in Berlin an.

Kapital: M. 1 000 000 in 1000 Nam.-Aktien à M. 1000, sämtl. von Gründern übernommen. Auf die Aktien sind eingezahlt 25% des Nennbetrages zuzüglich 10% desselben u. zuzüglich von je M. 150 zu den Einrichtungskosten.

Geschäftsjahr: Kalenderj. **Gen.-Vers.:** Im I. Geschäftshalbj. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

Bilanz: Die erste Bilanz wird per 31./12. 1911 gezogen.

Direktion: Emil Kurths, Maxim. Brand.

Aufsichtsrat: (Höchst. 8) Vors. Durchlauch Christian Kraft Fürst zu Hohenlohe-Oehringen, Slawentzitz; Stellv. Dir. Dr. jur. Willy Springorum, Elberfeld u. Dir. Adolf Fielitz, Wilmersdorf; Geh. Komm.-Rat Gust. Blank, Elberfeld; Dir. Ernst Hofmann, Berlin; Dr. jur. Hans Jordan, Schloss Mallinckrodt bei Wetter a. d. R.; Gen.-Dir. Paul Linke, Slawentzitz; Reg.-Assessor a. D. Dr. jur. Wilh. de Werth, Elberfeld.

Prokuristen: Friedr. Marschner, Fritz Winkler.

Düsseldorfer Feuerversicherungs-Akt.-Ges. in Düsseldorf,

Bismarckstr. 6.

Gegründet: 14./3. 1910; eingetr. 28./6. 1910; Genehm. des Kaiserl. Aufsichtsamts für Privatversich. v. 17./6. 1910. Gründer: Prokurist Eugen Bandel, Prokurist Wilh. Schroeder, Bankbeamter Friedr. Kleppel, Kaufm. Karl Grundmann, Kaufm. Jos. Odenkirchen, Düsseldorf.

Zweck: Abschliessung von Verträgen gegen Prämie im In- u. Auslande direkt oder durch Rückversich.: a) über Versicher. beweglicher u. unbeweglicher Gegenstände gegen Verluste aller Art, auch mittelbare Schäden, welche durch Feuer, Blitzschlag oder Explosion verursacht werden; b) über Versich. gegen die durch Einbruchdiebstahl verursachten Schäden; c) über Versich. gegen Wasserleitungsschäden.

Kapital: M. 5 000 000 in 5000 Nam.-Aktien à M. 1000, übernommen von den Gründern zu pari; einz. 25%; ausserdem sind M. 500 000 für den Organisations-F. à Fonds perdu einz.

Geschäftsjahr: Kalenderj. **Gen.-Vers.:** Im I. Geschäftshalbj. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

Bilanz am 31. Dez. 1910: Aktiva: Noch nicht einz. A.-K. 3 750 000, Ausstände bei Agenten 61 678, Bankguth. 1 679 312, Guth. bei anderen Versich.-Ges. 11 240, do. beim Postscheckamt 150, do. bei Verschiedenen 607, Kassa 366, Inventar 8001, Versich.-Schilder 752. — Passiva: A.-K. 5 000 000, Prämienüberträge 18 800, Schaden-Res. 313, Guth. anderer Versich.-Ges. 85 487, do. von Gen.-Agenten 65, do. der Zentralstelle für Konferenz-Ges. 230, Rückstell. für Aktienstempel 37 500, Organis.-F. 369 710. Sa. M. 5 512 107.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Einnahme: Prämieeinnahme 164 782, Policegebühren 1721, Bank-Zs. 46 003, Organis.-F. 500 000, Aktien-Übertrag.-Gebühren 395, aus dem Verkauf von Versich.-Schildern 136. — Ausgabe: Rückversich.-Prämien 135 501, Schäden 1649, Prämien-überträge 18 800, Organis.-F. 369 710, Abschreib. a. Inventar 2799, Verwalt.-Kosten, Provis. etc.